

Tarasp



Willkommen in Tarasp

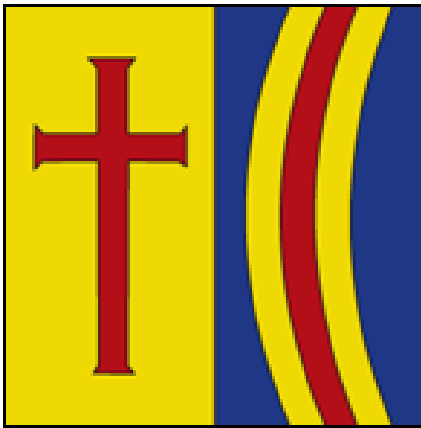
Tarasp wird gerne als Wiege des Kurtourismus bezeichnet. Die historische Trinkhalle am Inn war am Ende des 19. und zu Beginn des 20. Jahrhunderts Treffpunkt der Gäste, darunter vieler Persönlichkeiten aus Adel, Wirtschaft und Kultur. Tarasp ist keine kompakte Siedlung, sondern besteht aus 10 verstreuten Weilern. Der grösste, Vulpera, strahlt noch heute den Charme des "Fin de siècle" aus, verfügt aber über eine moderne touristische Infrastruktur und viele Freizeitangebote. Das Wahrzeichen von Tarasp ist das weithin sichtbare Schloss, das seit seiner Restauration anfangs des 20. Jahrhunderts majestätisch auf dem Schlosshügel über dem Taraspersee thront.

Der Name Tarasp

Es wird als wahrscheinlich angesehen, dass der Name Tarasp auf das lateinische "terrae asprae" (= rauhes Land) zurückgeht.



Das Wappen der ehemaligen Gemeinde Tarasp



Beschreibung: Gespalten von Gold und Blau, in Gold schwebend lateinisches rotes Kreuz (Passionskreuz), in Blau gold-rot-goldener Bogenpfeil (Regenbogen).

Begründung: Es handelt sich um das Wappen der Familie von Tarasp, die im 11. und 12. Jahrhundert gelebt hat. Das Kreuz erinnert daran, dass Mitglieder dieser Familie an einem Kreuzzug und an Wallfahrten nach Jerusalem teilgenommen haben. Der Regenbogen symbolisiert die Verbindung zwischen Gott und den Menschen oder auch die Herrlichkeit Gottes.

Gemeindefarben: Rot-Gelb-Blau

Zahlen & Fakten über Tarasp

Ortsteile

Aschera
Avrona
Chants
Chaposch
Fontana
Florins
Sgnè
Sparsels
Vallatscha
Vulpera

Flächen

Gesamtfläche	4'690 ha
Landwirtschaftlich genutzte Fläche	12.3%
Wald und Buschwerk	34.6%
Siedlungsfläche	0.96%
Nicht nutzbare Fläche	52.1%

Höhen über Meer

Dorf	1'403 m
Höchster Punkt (Piz Pisoc)	3'173 m
Tiefster Punkt (Inn, Einmündung Clemgia)	1'179 m

Bevölkerung

Einwohner	358
Stimmberechtigte	232

Sprachen

Rätoromanisch	34.7%
Deutsch	47.2%
Andere Sprachen	18.1%

Die Prozentzahlen beziehen sich jeweils auf die Hauptsprache. Alle Rätoromanen sind zwei- oder mehrsprachig.

Konfessionen

Evangelisch-reformiert	23.2%
Römisch-katholisch	41.2%
Andere Religionen und Konfessionslose	35.6%

Volkswirtschaft

Beschäftigte nach Sektoren

1. Land- und Forstwirtschaft	3.2%
2. Industrie und produzierendes Gewerbe	7.3%
3. Dienstleistungen	89.5%
